

AlFreDO



Bulletin – 6/2010

Zeitschrift für Mitglieder des Vereins
Alumni und Freunde der Duisburger Ostasienstudien e.V.

Juni 2010

Inhalt

Inhalt	1
Editorial	2
Neuigkeiten aus dem Institut für Ostasienwissenschaften	2
In-East Summerschool 2010	3
Meyer Atlas China	4
Impressum	5
Termine für AlFreDOs auf einen Blick	6
Stellenangebot von HUAWEI	7

Editorial

Liebe AlFreDOs,

etwas verspätet kommt auch zu diesem Semester wieder das Alfredo-Bulletin heraus.

Nach einem Jahr mit neuem Vorstand und Elan hoffen wir auch in diesem Jahr wieder erfolgreich arbeiten zu können. Unsere Idee, eine Gruppe bei Xing einzurichten, hat sich ausgezahlt. Sie ist nun 163 Mitglieder stark und wir sind zuversichtlich, dass sie noch weiter wachsen wird.

In diesem Zusammenhang ist auch die freudige Nachricht zu vermelden, dass wir nach längerer Durststrecke, wieder neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen dürfen. Wir hoffen durch fortschreitende Arbeit und mehr Werbung vor allem unter den neuen Master-Studenten diesen positiven Trend weiter fortführen zu können.

Auch in diesem Jahr werden wir, neben einigen anderen Veranstaltungen, wieder die In-East Summer School unterstützen, die seit letztem Jahr am Institut etabliert wurde. Wir hoffen, auch durch Engagement von AlFreDO, neuen Nachwuchs sowohl für unseren Verein, als natürlich auch für das Studium der Ostasienwissenschaften zu gewinnen.

Nach den Schwierigkeiten des letzten Jahres, die erst mit der zweiten Mitgliederversammlung im Dezember abschließend geklärt werden konnten, haben wir uns entschlossen die Jahres-Mitgliederversammlung, zeitgleich mit dem Ostasientag ans Jahresende zu legen. So habt ihr die Möglichkeit erst Freitagnachmittag dem Ostasientag (14.11.2010) beizuwohnen und dann am nächsten Morgen bei gemütlichem Brunch, voraussichtlich wieder im Café Museum am Kantpark, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen vom AlFreDO-Vorstand

Stefan Rippelmeier

Alfredo bei Xing

Seid Ihr schon bei unserer Xing-Gruppe?

Wenn nicht, dann macht Euch einen kostenfreien Account bei www.xing.de, sucht nach der Gruppe „Alumni und Freunde der Duisburger Ostasienwissenschaften“ und meldet Euch schnell an!

Neuigkeiten aus dem Institut für Ostasienwissenschaften

Was ist aus den Absolventen geworden?

In den nächsten Wochen wird das Institut damit beginnen, systematisch zu ermitteln, was aus seinen Absolventen geworden ist, in welchen Positionen sie arbeiten, in welchen Branchen sie aktiv sind, in Asien, in Europa oder anderswo... Hierzu möchten wir alle um ihre Mithilfe bitten.

In einem ersten Schritt werden wir die in Xing eingestellten Lebensläufe auswerten (diejenigen, die noch nicht bei Xing sind, werden gebeten sich anzumelden und einen möglichst aktuellen Lebenslauf einzustellen).

Aufbauend auf den Ergebnissen möchten wir dann einen Teil von Euch befragen, um Hinweise für die Gestaltung der neuen Studienprogramme zu bekommen.

Unser Ziel ist es nicht nur zu erfahren, was aus Euch geworden ist, sondern auch eure Erfahrungen wieder in die Konzeption der neuen Studienprogramme einbringen zu können und so den neuen Studierenden ein möglichst optimales Programm auf hohem Niveau bieten zu können.

Als Nebeneffekt erhoffen wir uns auch, eine möglichst aktuelle und vollständige Liste aller Alumni zu erhalten, die dann auch für die Arbeit von AlFreDO genutzt, vielleicht dazu beiträgt, auch den einen oder anderen Kontakt aus Studienzeiten zwischen den Alumni wieder zu beleben.

Für die Mitarbeit und Unterstützung schon heute ein herzliches Dankeschön. Die Ergebnisse werden selbstverständlich auch Euch zugänglich gemacht werden.

Beginn der neuen Studienprogramme verschoben

BA/MA Moderne Ostasienstudien: Gesellschaft-Politik-Wirtschaft

Die ursprünglich für Herbst 2010 geplante Einführung des neuen deutschsprachigen Zweiges wird um ein Jahr auf Herbst 2011 verschoben, da auch aufgrund der angespannten Stellensituation mit vielen Vakanzen die gleichzeitige gute Betreuung der Studierenden im auslaufenden Diplomprogramm und einer größeren Zahl neuer Studenten im BA nicht sichergestellt werden konnte. Noch immer sind rund 200 Studierende für den Diplomstudiengang eingeschrieben, die aber nun nach und nach ihren Abschluss machen. Von der Verschiebung um ein Jahr verspricht sich das Institut, nicht nur die gegenwärtigen Studierenden, sondern auch die neuen Studierenden in einem stimmigen Rahmen und mit möglichst guter Betreuung durch ihr Studium führen zu können.

Summer School „Ostasien mit anderen Augen“

Im Juli wird das In-East zum zweiten Mal eine Summer School veranstalten, um Schülern das Studium der Ostasienwissenschaften nahe zu bringen.

Unter dem Motto „Ostasien mit anderen Augen“ sollen den Schülern vor allem sozio-kulturelle Aspekte der ostasiatischen Gegenwartsgesellschaft nahegebracht werden.

Mehr Informationen gibt es auf S. 3 dieses Bulletins.

14. Ostasientag

Am Freitag, dem 12. November findet der 14. Ostasientag statt. Die inhaltlichen Planungen sind noch nicht abgeschlossen und wir werden Euch per e-Mail über das Programm informieren.

Dr. Jong-Hwan Ko neuer Gastprofessor am IN-EAST

Ab dem Sommersemester 2010 verstärkt der DAAD Visiting Professor, Dr. Jong-Hwan Ko von der Pukyong-Universität in Busan, die Lehre und Forschung am IN-EAST.

Prof. Ko ist ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der koreanischen Wirtschaftsbeziehungen und des CGE Modeling.

Er wird für die Dauer eines Jahres am Institut verschiedene Veranstaltungen zur koreanischen Wirtschaft anbieten, sodass das Institut in diesem Jahr neben Japan und China auch Korea mit einem umfangreichen Unterrichtsangebot würdigen kann.



Offizielle Eröffnung des Graduiertenkollegs

Bereits zum Oktober 2009 begannen die ersten vier Stipendiaten des DFG Graduiertenkollegs Risk and East Asia ihre Forschungsarbeit. Sie werden intensiv von den Wissenschaftlern des Instituts betreut und sollen in diesem strukturierten, von mehreren Veranstaltungen begleitetem Programm ihre Dissertation in 3 Jahren abschließen. Details zu dem Programm finden sich auf der Homepage des Kollegs (www.risk-and-eastasia.de). Die offizielle Eröffnung ist nun für den 25.5. geplant.

Posterausstellung 2010: Chinas Metropolen im Wandel

In rund halbjährlichem Rhythmus präsentiert das IN-EAST kleine Ausstellungen mit Bezug zu Ostasien. Die neue Ausstellung zeigt die Folgen der Verstädterung in China.



Der Wandel in der Volksrepublik China spiegelt sich nirgendwo so deutlich wider wie in den großen Städten. Hier zeigt sich die ganze Vielschichtigkeit des seit Ende der 1970er Jahre eingeleiteten Transformationsprozesses und dessen soziale und ökologische Folgen wie in einem Brennglas. Die Metropolen sind Motoren des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels. Gleichzeitig stellen sie das

Schaufenster Chinas zu einer zunehmend globalisierten Welt dar, in der das "Reich der Mitte" eine immer wichtigere Rolle spielt. Die Ausstellung präsentiert auf 20 Tafeln in Bild und Text diese Entwicklung und trägt zum Verständnis der Folgen dieses Wandels bei.

Präsentiert vom IN-EAST und dem Konfuzius-Institut Metropole Ruhr bis 17. November 2010

In-East Summerschool 2010



Fremde Kulturen, exotische Sprachen, faszinierende Länder: Auch in diesem Jahr veranstaltet das In-East, das Institut für Ostasienwissenschaften der Uni Duisburg-Essen (UDE), eine Summer School für Schüler ab Klasse 11. Unter dem Motto „Asien mit anderen Augen“ setzten sie sich vom 18. bis 22. Juli mit einer der spannendsten Regionen auseinander und können dabei auch testen, ob ihnen ein entsprechendes Studium liegt. Es stehen nur 40 Plätze

zur Verfügung. Interessierte können sich bis zum 31. Mai um einen der 40 Plätze bewerben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Programm ist so anspruchsvoll wie abwechslungsreich: Neben Sprachkursen, wahlweise Japanisch oder Chinesisch, Ausflügen und Unternehmensbesuchen erfahren die Teilnehmer, wie es wäre, wenn sie selbst in Asien aufgewachsen wären. In kreativen Projekten beschäftigen sie sich mit dem Leben und Denken der Menschen, ihrer Erziehung und Kultur, ihrem wirtschaftlichen, politischen und sozialen Umfeld. Außerdem informieren Absolventen und Dozenten des In-East über ein Studium und Berufsperspektiven.



Teilnehmer der Summer School 2009



Weitere Informationen:

Michelle Lorenz & Armin Reinartz

Tel.: 0203/379-1774

E-Mail: in-east.summerschool@uni-due.de

<http://www.uni-due.de/in-east/index.php?id=105>

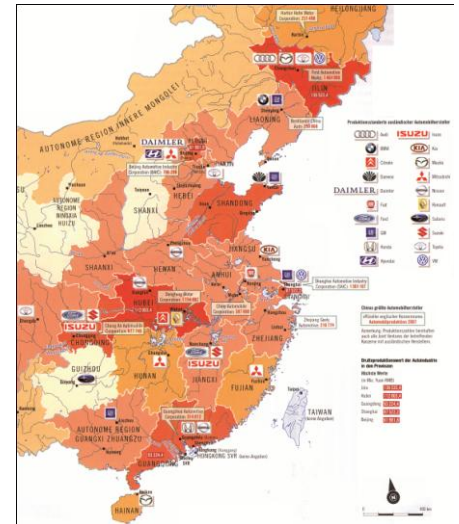
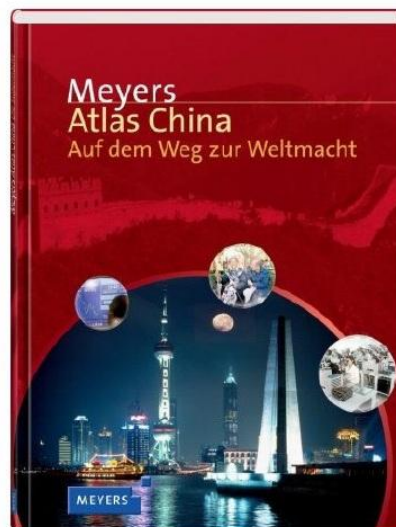
Meyer Atlas China

Markus Taube, Professor am IN-EAST, und Christian Schmidkonz, Dozent an der Munich Business School, sind mit ihrem Forschungs- und Beratungs-Unternehmen „THINK!DESK China Research & Consultant“ ausgewiesene China-Experten, insbesondere im Bereich Wirtschaft. Im Oktober 2009 ist ihr gemeinsames Buchprojekt „Meyers Atlas China – Auf dem Weg zur Weltmacht“ (Bibliographisches Institut, Mannheim) erschienen, eine über 200 Seiten umfassende Einführung in alle Aspekte der heutigen Volksrepublik China mit 60 großformatigen Themenkarten und vielen Fotos und Grafiken, gegliedert in die fünf Hauptkapitel Landesnatur, Lebensbedingungen und Demographie, Politisches Leben, Wirtschaftsleben und Kulturelles Leben.



„China – das ist der Aufsteiger des 20. und die Supermacht des 21. Jahrhunderts. Innerhalb eines kurzen Vierteljahrhunderts ist aus einem weltpolitischen Außenseiter und weltwirtschaftlichen ‚Niemand‘ einer der zentralen Akteure der Weltgemeinschaft geworden, der aktiv an der Ausgestaltung der politischen und ökonomischen Strukturen der Weltgemeinschaft beteiligt ist. Produkte *made in China* – Kleidung, Elektroartikel, Computer, Spielzeug etc. – sind ein fester Bestandteil unseres Alltags geworden. Das konjunkturelle Auf und Ab in China beeinflusst ebenso die Sicherheit unserer Arbeitsplätze wie Energie- und Rohstoffbedarf des Riesenreichs die globale Umweltsituation und den Klimawandel mit verantworten. Diplomatische Interessen Chinas in Afrika, im Nahen Osten, in Ostasien bringen das politische Gerüst der Staatengemeinschaft in Bewegung. China ist heute nicht mehr allein ein interessantes Reiseziel, dessen kulturellen Höhepunkten und exotischen Reizen man mit Staunen begegnet. Das Verständnis dessen, was in China passiert, ist heute bedeutsam geworden – für jeden einzelnen von uns.“ (Aus dem Vorwort und <http://www.chinaatlas.de>)

Das konjunkturelle Auf und Ab in China beeinflusst ebenso die Sicherheit unserer Arbeitsplätze wie Energie- und Rohstoffbedarf des Riesenreichs die globale Umweltsituation und den Klimawandel mit verantworten. Diplomatische Interessen Chinas in Afrika, im Nahen Osten, in Ostasien bringen das politische Gerüst der Staatengemeinschaft in Bewegung. China ist heute nicht mehr allein ein interessantes Reiseziel, dessen kulturellen Höhepunkten und exotischen Reizen man mit Staunen begegnet. Das Verständnis dessen, was in China passiert, ist heute bedeutsam geworden – für jeden einzelnen von uns.“ (Aus dem Vorwort und <http://www.chinaatlas.de>)



Arbeitsbedingungen in chinesischen Kohleminen



Die Arbeitsbedingungen in den chinesischen Kohleminen sind insbesondere in den kleinen privat bzw. semiprivat geführten Unternehmen außerordentlich schlecht. Nach Regierungsverlautbarungen wurden

in China 2006 zwei Todesfälle pro einer Million Tonnen geförderter Kohle registriert. Dies entspricht dem Verlust von 4746 Menschenleben. Dies stellt zwar eine deutliche Verbesserung zu den 5,3 Todesfällen dar, die noch 2001

registriert wurden, unterscheidet sich jedoch dramatisch von den Vergleichswerten der führenden internationalen Minenbetreiber, die den Wert von null Todesfällen pro Million Tonnen geförderter Kohle nur hauchdünn verfehlen. Die wahre Todesrate in chinesischen Kohlebergwerken dürfte tatsächlich allerdings noch deutlich höher liegen, da von den kleinsten und von ihren Lokalregierungen gedeckten Betrieben kaum Daten an die Öffentlichkeit gelangen. Unabhängige Organisationen gehen daher von bis zu 20000 Todesfällen in chinesischen Kohleminen pro Jahr aus.

Impressum

Herausgeber:

Alumni und Freunde der Duisburger Ostasienstudien e.V.

Anschrift:

c/o Institut für Ostasienwissenschaften,
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg,
Gebäude LE, 47048 Duisburg
Email: service@alfredo-network.com
URL: www.alfredo-network.com

V.i.S.d.P. & Layout:

Stefan-David Rippelmeier

Beiträge:

Stefan-David Rippelmeier
Helmut Demes

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.

Mitgliedschaft:

Studierende: beitragsfrei
Vollmitglieder: 30 Euro
Fördermitglieder: ab 125 Euro

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Duisburg
Kto. 238000616
BLZ 350 500 00
*Sitz des Vereins ist Duisburg.
Spenden und Beiträge sind steuerabzugsfähig.*

Termine für AIFreDOs auf einen Blick

25.6.2010

Offizielle Eröffnung des Graduiertenkollegs Risk and East Asia

Am Freitag, den 25.6. findet im Rathaus der Stadt Duisburg das offizielle Eröffnungssymposium des DFG Graduiertenkollegs Risk and East Asia statt, zu der alle Ehemaligen herzlich eingeladen sind. Das Programm mit sehr bekannten Wissenschaftlern ist in Kürze auf der Homepage des Kollegs (www.risk-and-eastasia.de) zu finden. Abends gibt es noch ein gemeinsames Abendessen. Anmeldungen bitte an die Koordinatorin des Graduiertenkollegs Uta Golze (uta.golze@uni-due.de).

18.7.2010 – 22.7.2010

In-East Summer School

Am Sonntag, den 18.7. möchten wir die Ehemalige einladen, um im Gespräch mit den Teilnehmern der Summer School Ihre Erfahrungen mit Studium und Beruf mit den Schülerinnen und Schülern zu teilen. Anschließend findet noch eine Fackelführung durch den Landschaftspark Nord statt. Wer Zeit hat, wird gebeten, sich mit Helmut Demes (helmut.demes@uni-due.de) in Verbindung zu setzen.

24.9.2010

Science Night an der Universität

Am 24.9.2010 findet im Rahmen des Programms der Kulturhauptstadt 2010 ab 20:00 Uhr eine Science Night auf den beiden Campi Duisburg und Essen statt.

12.11.2010

14. Duisburger Ostasientag

Am Freitag, den 12.11. 2010 findet der 14. Ostasientag zwischen 15-20 Uhr statt. Programm und Einladung folgen in den kommenden Monaten.

13.11.2010

Jahres-Mitgliederversammlung AIFreDO

Einen Tag nach dem Ostasientag, Samstag, den 13.11.2010 wird die nächste Mitgliederversammlung stattfinden. Einladungen und Tagesordnung folgen ebenfalls in den kommenden Monaten.



About Huawei

Founded in 1988, Huawei Technologies is one of the fastest growing telecommunication and network solutions providers in the world. It is one of the worldwide leading suppliers in the field of Broadband Network (NGN, DSL, MSAN), Mobile Network (GSM/GPRS, UMTS, CDMA), Optical Network, Data Communication, Software and Applications (Intelligent Network). Huawei Technologies experienced a fast growth in the last decade with a total workforce of 95000 people in more than 140 countries, of whom over 65% are foreign employees. Huawei is currently serving 37 of the world's top 50 operators. With regard to enhance further development and internationalization, we sincerely invite graduates and young professionals who are interested in IT/Telecom companies to join us and develop together with Huawei. For further information, please visit our homepage <http://www.huawei.com/>

Graduates & Young Professionals Telecommunication (m/f)

Main Responsibilities:

- After a training period, candidates will – according to their ability and background - work in the sales, technical sales and technical service department, as Account Manager or in the field of electronic engineering
- Major tasks are:
- Defining and implementing an exploring plan for a client or target market as well as actively finding an opportunity to promote products and services
 - Collecting and analyzing carrier's requirements and provide suitable products, technical solutions or services
 - Seeking out, identifying and developing business opportunities with key service provider accounts
 - Accomplishing the annual sale revenue, implementing and maintaining professional services

Requirements:

- Good university degree in Telecommunications or Electric engineering or equivalent IT background
- Ability of good communication and coordination
- Flexibility and teamwork
- Intercultural skills and "can do"-mentality
- Fluent English (German and/or Chinese are preferred)
- Strong sense of responsibility and meticulous working attitude
- First experience in related field is preferred

What we offer:

We offer you a professional career in the one of the leading multinational telecommunication company, challenging work and competitive salary package. We will provide an intensive training on the job in Dusseldorf and off the job in China. Furthermore, Huawei Europe provides a young and dynamic work environment in which you will get lots of chances to grow and improve yourself.

HUAWEI TECHNOLOGIES EUROPE GMBH

Am Seestern 24
40547 Dusseldorf, GERMANY
Tel: +49 2115 2295 1447 (only tue & fri)

Please send your detailed Resume/CV (photo attached) in English via E-Mail to robert.dziambor@huawei.com indicating your earliest start date and salary expectation.

